



anna wilhelmi

GO, RAGS, GO !

American Football trifft auf 3D-Printer.

Zugegeben, ein Drucker, der eine Mode-Kollektion ausspuckt, klingt erst einmal nach einem Hirngespinnst. Ganz genau! Nach dem von Anna Wilhelmi, einer Berliner Modedesignerin, die im Juni 2013 ihre Diplomkollektion vorstellt: In der saisonübergreifenden Sport-Chic Kollektion wurden nur hochwertige Materialien verarbeitet wie Leder, Alpaka-Wolle und Kunststoff. Genauer gesagt Kunststoffpulver, das per Selective-Laser-Sintering-Verfahren nach 3D-Design-Vorlage zu Körperpanzern und Accessoires wie Ketten und Brillen zusammengesmolzen wurde. Mal großflächig robust, mal filigran feminin fließen die 3D-Modelle in das Textildesign mit ein.

Die Testosteron-Kerle des American Football haben die Designerin und XXL-Sperbowl-Fan zu ihren Silhouetten inspiriert: In den 7 Laufsteglooks werden breite Schultern genauso wiederzufinden sein, wie Knackärsche in Radlerhosen. Aber auch die Farben knallen: Neon-Orange, Grünblau, Hahnentrittmuster und Streifen – die Miami Dolphins als Muse.

„Für mich muss Mode in erster Linie Spaß machen“, sagt Anna. „Das Business nimmt sich schon ernst genug!“

Freuen Sie sich auf eine Fashionshow der dritten Dimension, die beweist, dass Sporttrikots verdammt edel aussehen können. Und verdammt viel Spaß machen können – am 3. Juni in London und am 10. Juni in Berlin heißt es: GO, RAGS, GO!

Showroom @ ESMOD Berlin 12.-14.6. 14-17 Uhr

Ein großer Dank geht an die 3D-Sponsoren und Megamenschen

Antonius Köster von ak Innovative CAD/CAM Solutions, Dr. Eric Klemp von DMRC und Hans-Ulrich Büse von blue production.



www.annawilhelmi.com

hallo@annawilhelmi.com | phone: +49 177 7844839